Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 14

Artikel: Der Ostersparziergang

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450071

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Ofterspaziergang

oder

Interview mit Dr. Beinrich Sauft.

Gzene: Vor dem Tore.

Sauff

(Spaziert allein, inmitten einer fröhlichen Schar junger Menschen.)

Wagner

(kommt hinter ihm her und wartet auf die Gelegenheit, sich an ihn heran zu machen. Nach einer Weile sagt er):

Verehrter Meister, darf ich wagen, Meine schlechte Gesellschaft Euch anzutragen?

Saust

Bin weder Meister, weder verehrt. Eure Gesellschaft ist keinen Rappen wert. Wagner

Ich weiß recht wohl, daß dem so ist. Bin leider Gottes ein Journalist.

Saust

Ei wei! Das ist eine schöne Bescherung. Wagner

Gelahrter Meister meine Verehrung, O, akzeptieret meine Begleitung.

Saust

Verflucht! Und morgen steht's in der Zeitung! Wagner

Ich dachte nicht, Meister, daß Sie mir grollten. Doch, wenn Sie sich irgendwie äußern wollten ... Saust

Dann greif' ich zur Seder mit Schwung und Gile und verdiene mir selber zehn Rappen per Zeile. Wagner

21ch, Meister, ich täte Euch recht schön bitten! Ich habe den Winter Not gelitten an Kohlen, Kartoffeln und Kaffeebohnen und sonstigen städtischen Institutionen.

Ich seh', Euch geht es sehr beschissen. Heraus damit. Was wollt Ihr wissen?

23 agner

Ich dachte mir in meinem Ginn, es wäre der Menschheit ein Gewinn, zu wissen, wie einer, der so geachtet wie Ihr, das Bild der Welt betrachtet.

Saust

Recht schmeichelhaft, doch wißt.

stadttheater

Karfreitag und Ostersonntag: Geschlossen. Ostermontag, nachm. 4 Uhr: "Parsival", ein Bühnenweih-festspiel von Richard Wagner.

Pfauentheater

Karfreitag und Ostersonntag: Geschlossen

Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble Première! Première!

"Liebe im

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telephon 9634 öne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an Gesellschäfts-Zimmer ===

Barni & Café=Restaurant Begenüber dem Stadelhoferbahnhof Spezialität: Wallifer-, Waadtlander-und Burgunder-Weine!

B. Schmid = Meier, früher: Café du Mufee, Laufanne,

0

0

0

Neuer Inh .: H. Schmidt.

000

Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof 000

Lift :: Zenfralheizung :: Aller Komfort Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Brissago

in Kistchen von 125 Stück. I. Qualität, 500 St. Fr. 19— In II. Qualität Fr. 17.50 versendet J. Kuster, Lu-zern, Kappelgasse. 1525

= Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für Hochzeiten und

S

8

g

8

g

Gesellschaften

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards 9 Neuhusen

Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

3 Match Grand Café Odeon

Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich Telephon Nummer 1650

Rendezvous d. Fremdenwelt

BEIM HAUPTBAHNHOE

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet Familie BOLLETER

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte WALTER STUDER

até Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte American Bar H. ANGER

Restaurant "Meyerei" Ecke



Original-Hollander-Stubli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Kü Prima Weige

zur Glocke Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten. Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber:

Grand-Café

Peterstrasse 8 - Zürich 1 - Inh.: F. X. Markwalder Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

ksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Wagner (für sich)

Manu?

Saust

Ich geb' aus Prinzip kein Interview.

Wagner

Da steh' ich nun, ich armer Tor und bin so klug als wie zuvor.

Sault

Das habt Ihr, der Teufel soll Euch holen! aus meinem Monolog gestohlen.

Wagner (fällt in die Anie) Berehrter Meister, verzeiht mir doch! Ich horchte gestern am Schlüffelloch.

Saust

Du bist -- gerettet. Nicht gerichtet.

23 agner

Berzeiht, mein Herr, das kommt am Schluß.

Saust

Verflucht! Nun mach' ich wieder Stuß. Wagner (begütigend)

Das kann passieren, wenn man dichtet.

Saust

Ihr seid ein wahrhaft milder Richter. Und ich, ich seh' es, bin kein Dichter.

Wagner

Da salutier' ich den gelehrten Herrn! Ihr werdet jett mich doch nicht sitzen lassen?

Das also ist des Pudels Kern? Das habt Ihr klug verstanden anzufassen. Wagner

In Unerkennung dieser guten Gaben Kann ich vielleicht die Unterredung haben? Saust

Ihr klebt mir an wie feuchtes Stroh. Sind alle Journalisten so?

Wagner

Ihr müßt verzeih'n, das ist so unsre Urt.

Saust (zu sich selber) Jett Landvogt Müd lugg lah günnt. – werde hart.

23 agner

Im Gegenteil! Ihr müßt mich weich anfassen und irgend was von Euch verlauten lassen.

Saust Go kommt denn her und hört mir gu. Doch dann, ich bitt' mir's aus, laßt mich in Ruh.

Hotels

Dia affan in Masgyanbrien bai bappailanan Paripu waging

■ Bierhalle ■

Limmatquai - Nahe Bahnhof Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! — Samstag und Sonntag Freikonzert K. Fürst

oholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gutte Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1015

Restauran

Militärstrasse bei der Kaserne 1623 helles und dunkles Bier Gute kalte u. warme Speisen la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

Restaurant

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant "WELLENBURG

Niederdorfstr. 62 ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel 0

Samstag und Sonntag Konzert Karl Rüttimann Coiffeur



Obstbranntwein du Nord und St-Annahof. 1802

Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Mühlegasse Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
tklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Hotel und Restaurant am Rüdenplatz m nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant!

Booksusent AIRIILA" -Restaurant "ALBULA 3 Schützengasse 3

Gut bürgerliche Küche. Prima Weine, ff. Aktienbier (hell und dunke). Zimmer von Fr. 2.50 an. 1572

Es empfiehlt sich be tens

Fr. Kobrle.

.URANIABRUCKE" Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia" Direktion: Frl. Emilia Lüdde. Frau M. Kirchhof. Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] -

Restaurant "Schweizerhof"
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kasem
1589 — Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag Variété-Vorstellung
und Donnerstag Variété-Virstellung
ft. offene und Flaschenweine. ;—: Hürlimann-Bier

E. Hofbauer-Sauter

Zeughausstr. 31

Wiener-Café International

Jakobstr.

Täglich K Prima Weine. - Gute Biere. Es empfiehlt sich höft. Konzert! P. Kümpel.

Eine Jasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Café- und Speise-Restaurant

Schöchlischmiede"

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr Damen Salon-Orchester "Concordia" NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

44 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St

Vegetarierheim Zürich

Vegetarisches Restaurant Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Altbekanntes bürgerliches Haus von Fr. 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich

ZURICH 4
Kasernenstr. 3
von Fr. 1.50 an allung u. Remise
E. REISER

Gross-Restaurant & Passage-Cafe St. Annahof Gehenswerleste und best besuchte Lokalitäten Auswahlreiche Ruche - Laisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorei

Wagner

(gückt den Bleistift und den Motigblock) Mein Block nimmt jedes Wörtlein in

Verwahrung.

Ich bin begierig auf die Offenbarung.

Die Zeiten sind, wie Ihr wohl wißt, gewachsen auf dem Eselsmist. Die Menschheit macht sich so Gedanken, die schönsten Throne aber schwanken. Und was man gestern glänzen sah, ist heute - einfach nicht mehr da. Das Volk knurrt laut mit seinem Magen und glaubt, es habe was zu sagen, und dennoch zieht man's kreuz und krumm an seiner roten Nase herum.

Und was nunmehr den Krieg betrifft, so steht schon in der heiligen Schrift: Bu einer bestimmten Seit und Srift, da ändert sich dies oder bleibt wie es ist. Doch nun, mein Freund, genug für heut . . .

23 agner

Ich bin entzückt! Ich bin erfreut.

Saust

Ihr habt doch alles wohl begriffen?

23 agner

Ich hatte Verstand und Seder geschliffen . . . Ich hab' es schriftlich, ein jedes Wort.

Sauft

Jett aber drückt Euch, macht Euch fort.

Wagner

Ich wünsch Euch bei dieser Urt von Wendung des Osterspaziergangs glatte Vollendung.

Saust

Der Wunsch ist brav, doch nicht vonnöten; ich halt' mich an den Tegt von Goethen.

Wagner

Das ist gescheit. Aun muß ich fort.

Soult

Ich hoff' es gilt: ein Mann, ein Wort. Ihr wißt die Dinge gut zu fassen.

Wagner

(zeigt triumphierend auf den Block)

Das will ich heut' noch drucken lassen.

JAIME BASERBA

Besuchen Sie in Zürich

Café Zwingli Rindermarkt 20, Zürich 1. Nur prima Weine Mittwoch u, Freltag Konzert 1724 s. HUGO, wir

Couverts

K. SPECKER und Frau.

Zum braunen Mutz"

Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel

Gesellschafts-Saal im I. Stock-

F. Kirschenheiter-Gempp

Hotel Blume nu elagerichietes Haus. Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages

spañola averna

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Spelsen zu jeder Tsgeszelt
Prima Endemann-Bier, heil und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empflehlt sich 1555 K. SPECKER und Fr

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Kleinbasel

beim alten Badischen Bahnhof - Tramlinie 2, 1, 6.

Jeden SONNTAG von 4 bis 10 Uhr

Tanz-Unterhaltung Flotte Gesellschaft!

Reelle Weine — Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an

Es empfiehlt sich bestens F. MULISCH, Chef de Cuisine

Clarastrasse 2, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/28-1/211 Uhr.

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof - Telephon 535

Inh .: MITTLER-STRAUB

Tiches Promptu billio Th Meister BERN-

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht Mark Twain

Besuchen Sie das

Cremerie - Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Hortensia

Bern
Tel. 3946. Effingerstr. 6 a
(vorm. Hotel Lötschberg
dinn vom Bahnhof, Zimmer v
Fr. an, Litt. Anerkannt g
che, Nachmittagstee.

Hotel-Pension

am Gurfen bei Bern Neuerbautes Haus:: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht GanznaheTannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe-und Erholungsbedürffige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen
Biffe Prospekte verlangen
Höfl.empf.sich d.Bestizerin

Familie Abderhalden.

Massage. Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bieuei

Neu eingerichtetes Haus. - Zimmer von Fr. 2.-

Café-Restaurant

Täglich v. 41/2 bis 61/2 u. 8 bis 101/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr Erstklassige Künstler-Konzerte!

Tegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant Hirschengraben

(1 Min. v. Bahnhof)

ROSENGAR

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Eintrac

Grösstes Konzert-Lokal :: Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etab= lissements findet täglich Mittag, und Abend "Salon= Musik" der vielfach prämjierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant "Stadthof" H. Hengelhaupt.

Thur Hotel, Merkur

gau Tel. Nr. 43.

Auto-Garage. — Es empfiehlt si den höfl. A. Saurwein-Fricke

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Hochzeits-Privat- und Spazierfahrten

Prima Ballmusik!

ZÜRICH :-: TELEPHON

Saust (für sich) Von Zeit zu Zeit seh' ich den Alten gern und hüte mich, mit ihm zu brechen. (ab)

Wagner (für sich)

Es ist gar hübsch von einem großen Gerrn, so klug mit einem Pressemann zu sprechen. (Er geht entzückt ab.)

Die Rindviehherde *)

Eine Sabel

Irgendwo auf dieser Erde Gab's mal eine Aindviehherde. Diese stellte mit Bedacht Einen Wächter auf die Wacht, Der mit kluger, seiner Nase Witterte den Seind im Grase, Und mit Körnern, starken Lenden Unheil mochte abzuwenden.

*) Diese Sabel verdankt, wie uns der Verfasser errötend gesieht, der jüngsten Polizeidirektorwahl in einer unserer meistgenannten Städte ihr Entstehen. Die Red.

Dank nun diesem Oberbüffel Wurden alle rund und ründer, Bis einmal ein junger Stüffel Sich vermaß, als ein Verkünder Neuer Weisheit sich zu geben. 211so sprach er: "Unser Leben, Tastend sucht es noch im Dunkeln, 21ste Lehrer hör' ich munkeln: "Starke Nacken, Horn und Alauen, Seht, auf solches müßt Ihr schauen, Wollt Ihr einen Sührer wählen." Doch ich sag' Euch: heute gählen Undre Werte. "Starre Nacken, Seine Nasen!" Ultgebacken Sind mir solche Nüchternheiten. Söher geht der Geift der Zeiten! Merkt's - entschlüpft den Kinderschuhen: Uns're Kraft, sie liegt im — muhen! Wer am laut'sten, schärfsten brüllen Kann, den wollen wir umhüllen Ehrfurchtsvoll mit treuem Glauben!

"Hurra, hurra!" Noch in tauben Ohren klang das Muhgebrülle. 21ch, es ward nun nie mehr stille Auf der grünen Rindviehweide! Brüllend sucht das Wieh Entscheide, Wer jett Oberbrüller werde.

Ungewidert, fern der Herde, Biehn indeffen die gesunden hörnerstarken, lendenrunden Büffel, träge und gelaffen, Ihre eig'nen gold'nen Straßen,



Gebr. Jörimann, Chur.

habitueller Verstopfung h ibitueller volkschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Storungen besonders im Antheen aber eine Naci eieiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden in allen Apotheken. Wenn man finnen aber eine Naci ir eine vollständige Kur S Fr. — Zu haben in allen Apotheken. Rue du Montblanc 9, in GENF. D Model's Sarsaparill. Schrangenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. ½ Fl. Fr. 3.0, ½ Fl. Fr. 3.-plantmung anblietet, so weisen Sie dieselbe zufück und bestellen Sie per Post-Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** 91008





am vorteilhaftesten im

Pianohaus P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10 Zürich 1.



Zahle Geld-zurück wenn Sie mit meinem Bari=Be= förderungs-Mitfel keinen Erfolg haben. Breis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.

(Golothurn). 151 Gegen Haarausfall

von Prof. Dr. med sel, mit u. ohne Fet .50. Alleinver-ziehen d. H. Weiss

leinversand durch die Schwa botheke Baden (Aarg.)



Ob die ruffische Dampfwalze in diefer Verfassung den Siegeslauf wieder aufnehmen wird?



Ein Versuch

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 " 12.—

Versend uhr Nr. 40, Ankarken.

Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen Zum Trauring-E

Auskunfte

& Lendi A .- G.

Neuenhofstr. 12, Zürich 1 (Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte aller Art. Beste Referenzen.

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezu stände aller Art.

Fr. 4 .- in d. Apotheken erhältlich Hauptdepot:
Apotheke Lobeck, Herisau.

Schweizer-Weine Ferd. S

Ausländ. Weine

Champagner

Weinhandlung

Telephon 547

Winterthur

Gute Tischweine